



FÖRDERUNG UND ANREGUNG

Ein schönes Zuhause für ein ganzes Leben

Gemeinsam mehr erreichen

Der Herbert Feuchte Stiftungsverbund entstand aus dem Zusammenschluss von vier traditionsreichen Stiftungen, die sich die Förderung mehrfachbehinderter hörgeschädigter und hörselgeschädigter Menschen zur Aufgabe gemacht haben.

Heute bieten mehr als 650 Mitarbeiter in vier Bundesländern professionelle Unterstützung für Menschen jeden Alters, die kommunikative Einschränkungen unterschiedlichster Ursachen haben. Gemeinsames Ziel aller Leistungen ist es, Menschen mit Behinderungen oder anderen Beeinträchtigungen auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Lebensführung in sozialer Integration zu begleiten und ihre gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Im Verbund der
Diakonie für

Wohnheim Alleestraße

Alleestraße 21 | 18581 Putbus
Telefon +49 (0) 38301-882 68 0
Telefax +49 (0) 38301-882 68 50

Ansprechpartner: Stephan Friese
Email: stephan.friese@stiftungsverbund.de

Träger:
Herbert Feuchte Stiftungsverbund gGmbH
Kelters Drift 2 | 25746 Heide
Email: kontakt@stiftungsverbund.de
www.stiftungsverbund.de



Herbert Feuchte, Namensgeber des Verbundes, hat sich als Vater einer hörgeschädigten Tochter über Jahrzehnte für die Belange hörgeschädigter Menschen eingesetzt und damit die Basis für die inhaltliche Ausrichtung des Stiftungsverbundes geschaffen.

Wir sind gemeinnützig und freuen uns über Ihre Unterstützung. Spendenquittung auf Wunsch.

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse | BIC HASPDEHHXXX
IBAN DE15 20050550 1015 2135 96

Wohnheim für mehrfachbehinderte
hör- und sprachgeschädigte
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Für die Bewohner gibt es ein reichhaltiges Freizeitprogramm mit Bootstouren, Besuchen im Tiergehege und vielem mehr.



Hier kann man sich richtig daheim fühlen

Rügen ist schön – für Urlauber, aber auch, um dort dauerhaft zu leben. Für 57 Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist das Wohnheim im Pädagogischen Zentrum in Putbus auf Rügen ihr Zuhause. Sie alle haben neben einer Hörschädigung noch eine weitere Behinderung, wie etwa Wahrnehmungsstörungen, Trisomie 21, eine Lern- oder Sprachbehinderung.

Putbus ist ein Ort zum Leben und fürs Leben. Neben dem Wohnheim in der Alleestraße 21 gibt es auch eine Schule für mehrfachbehinderte Hörgeschädigte und das ambulant betreute Wohnen in der eigenen Häuslichkeit.

Die Bewohner sind gut betreut und liebevoll umsorgt

Gemäß den individuellen Bedürfnissen bieten wir eine Vielfalt an Wohnformen, von dem Einzelzimmer, dem Doppelzimmer bis zur Trainingswohnung. Bei uns erleben die Bewohner eine Gemeinschaft, in der sie sich wohlfühlen. In familienähnlichen Wohngruppen werden sie von einem multiprofessionellen Team kompetent und empathisch betreut.

Auf der Basis individueller Hilfepläne erhalten die Bewohner gute Unterstützung, Förderung und Anregung. Hier können sie sich gemäß ihrer individuellen Möglichkeiten entwickeln. Wir verständigen uns mit ihnen durchgängig in Gebärdensprache.

Lernen, leben, arbeiten, zusammen Spaß haben

Zum Wohlfühlen gehören Abwechslung, Freude am Alltag und gemeinsames Erleben. Neben der Schule, der Arbeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen und tagesstrukturierenden Maßnahmen, gibt es ein umfangreiches Freizeitprogramm, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Wir kochen und backen, spielen Fußball, musizieren gemeinsam, gehen regelmäßig reiten und schwimmen, machen Sport und handwerkern. Und natürlich bietet eine Insel wie Rügen auch eine Menge an Erholungsmöglichkeiten, von denen wir ebenfalls rege Gebrauch machen.



Jeder Bewohner hat einen Bezugsbetreuer, der über viele Jahre hinweg dauerhaft sein Ansprechpartner ist. Das sichert größtmögliche emotionale Stabilität.



Putbus ist eine Residenzstadt, die 1810 gegründet wurde. Zu den Sehenswürdigkeiten gehört der „Circus“, der kreisförmige Platz im Herzen der Stadt. Wegen seiner schönen klassizistischen Gebäude zieht Putbus jedes Jahr viele Besucher an.